

Inhaltsverzeichnis - Essinger Dorfchronik Band 2

Kapitel 1: Chlodwig, Kirche, Konfessionskampf	
I.) Die dunkle Zeit	13
II.) Konfessionsstreit erhellt die Geschichte	67

Kapitel 2: Geschichte und Bedeutung der Essinger Flurnamen	
I.) Erstnennungen	109
II.) Flurnamentabelle	114
III.) Das Weistum des Dahner Hubhofes	174
IV.) 22.3.1367–D1 329	175
V.) Die al secco Malerei der Wendelinuskapelle Essingen	179

Kapitel 3: Essinger Gutshöfe, Bauern und Denkmalschutz	
I.) Die Bewirtschafter der Güter und (herrschaftlichen) Höfe in Essingen	181
II.) Die 770-jährige Geschichte eines Bauernhofes in Essingen, von 1247–2017 (Schweikart)	229
III.) Nachrichten vom Dahner Hubhof in Essingen	236
IV.) Arbeiten des Vereins in Essingen zur Erhaltung der Wendelinuskapelle und anderer historischen Bau- und Bodendenkmäler	252
V.) Urkunde des Deutschritterordens	253
VI.) Holzapfelgut in Essingen, wie kam Heinrich Holzapfel von Herxheim dazu?	255
VII.) Die Grabdenkmäler in der evangelischen Kirche Essingen	258
VIII.) Juden 2003, Judenfriedhof aus dem Mittelalter neu entdeckt?	263

Kapitel 4: Religion, Schule, Recht, Arbeitsteilung	
I.) Die Anfänge einer Mennonitengemeinde in Essingen	271
II.) Die Stiftung von Franz Eckenbert von Dalberg 1738	329
IV.) Nachbarschaftshilfe und Arbeitsteilung anno 1757 in Essingen	357

Kapitel 5: Von Schloss, Kirchbaustreit, Aberglaube, Lehrern und Landwirtschaft	
I.) 1773er Essinger Kellereistückrechnung vom 1.1. bis 17.11.	363
II.) Notarielles Zeugenverhör am 24. April 1783 wegen Störungen des lutherischen Gottesdienstes	377
III.) Beschwerden über Pfarrer Reindel und Kirchbaustreit	383
IV.) Von Landwirtschaft und Handel	452

Kapitel 6: Aus Pfälzern werden Franzosen?	
I.) War Johann Jörg Doppler der erste „Maire“ in Essingen? Unter L A SP. A 8 Nr. 937 ist	459
II.) Johann Heinrich Bierle als Soldat unter Napoleon Bonaparte	461
III.) Die Israelitische Schule	463
IV.) Diebstahl in Essingen 1824	472
V.) Erbteilung am Beispiel eines Notariatsaktes	492
VI.) Auch Essinger Juden spenden für den Bau der evangelischen Kirche in Kusel	493
VII.) Abhandlung über die Bedeutung des Geldes	494
VIII.) Nachtwächter und Kirchweih	494
IX.) Die Wellenversteigerung der Gemeinde Essingen am 24.12.1835	495
X.) Der Essinger Lehrer Becker	498
XI.) Der Bezirksrabbiner Naphtali Hirz Kan aus Landau in Essingen beigelegt	499
XII.) Bürgeraufnahme von Philipp Jakob Schweikart	499

Kapitel 7: Weinbau, Gesang, Handel, Dalberg und Kronberg, Nicolay und Lincoln	501
I.) Ausschreibung in Essingen	501
II.) Aus der Geschichte des Weinbaus in Essingen	501
III.) Verwaltung des israelischen Friedhofs	509
IV.) Diebstahl und Strafe in Essingen	510
V.) Gesang und Musik in Essingen gestern und heute	210
VI.) Nachrichten aus Essingen	515
VII.) Ein ehrlicher Finder	515
VIII.) Augen auf beim Pferdekauf	515
IX.) Gesucht: Johann Georg Jäger	517
X.) Erfreuliches	517
XI.) Freischaren: Bedenken bei Pfarrer Müllers Gottesdienst in Bornheim 1848	517
XII.) Zur Beerdigung von Landau nach Essingen getragen!	519
XIII.) Ein Wucherer in der Klemme	519
XIV.) Diebstahl in Freimersheim und Essingen	520
XV.) Versteigerung des Hofguts Dreihof von Georg Hessert	521
XVI.) Viehhaltung in Holland, England und Hessen	521
XVII.) Nach Jahren mit Missernten, am Rande von Hungersnot, wenig Lust auf überteuerte Kartoffeln!	521
XVIII.) Die Auswirkung von Missernten in den 1840er Jahren	522
XIX.) Fleisch- und Brottaxe	522
XXI.) Erinnerung an Wolfgang von Dalberg, Bilder aus dem Dom zu Mainz	528
XXII.) Mobilienversteigerung Jacob Nicolay und Helene Herwart	530
XXIII.) Ein Essinger Bub: Johann Georg Nicolay – Privatsekretär des USPräsidenten Abraham Lincoln	538
XXIV.) Matteson-Schwindel	546

Kapitel 8: Die Geschichte der Familien Wolff, Rauh und Hauter	
I.) Die Familie Valentin Wolff, Essingen und wie sie überlebten	549
II.) Die Geschichte der jüdischen Familie von Rebecca Rauh aus Essingen A) bis W)	576
III.) Versuch eine Knochensiederei in Essingen zu errichten	618
IV.) Dank für die liebevolle Teilnahme der Essinger Bürger	619
V.) Nachrichten aus Essingen A) bis V)	620
VI.) Briefe von Jakob Hauter an seinen Bruder Daniel Hauter und Briefe von Daniel Hauter an seinen Onkel Daniel Hauter, Dreihof	653
VII.) Einwohnerverzeichnis 1915 /16 berechtigt für Brotzugskarten oder Selbstversorger	659
VIII.) Quartierliste 1940	669 - 682

Kapitel 9: Separatistenzeit und Kriegsschicksale	
I.) War der Tod des Essinger Bürgermeisters Jakob Bierle 1924 ein Auftragsmord?	683
II.) 1925 am 16. Juni: Volks-, Berufs- und Betriebszählung in Essingen	691
III.) Heimkehr aus der Gefangenschaft	706
IV.) Einwohnerlisten mit Bürgermeistern und Gemeinderäten 1932	727
V.) Einwohnerlisten mit Bürgermeistern und Gemeinderäten 1935	729
VI.) Schicksal der Rittergutsbesitzer	731
VII.) Brief einer Freundin an Lisa Schweikart	737
VIII.) Kriegsschicksal und Flucht der Familie Otti von Schröder geb. Schweikart und ihren Eltern in die Pfalz, nach Edenkoben	754

Kapitel 10: Auswanderungen, Rückkehr, Kriegserlebnisse	
I.) Die Auswanderung der Essinger Familie Johannes Nicolay	777
II.) Tagebuch und Briefe des Soldaten Otto K., 1941–1945	779
III.) Tagebuch von Werner Konstanzer 1944/45	793
IV.) Meine Franzosen	794
V.) Spiel und Sport nach dem Krieg in Essingen	797
VI.) Die Namen der Essinger Holocaustopfer	805
VII.) Das war mein Leben. 2005, ein Rückblick von Eleonore Groh, geb. Weigel, Essingen	811
VIII.) Gefangenschaft und unser Weg in die Freiheit	821
IX.) Gedenktafeln auf dem Friedhof in Essingen für die Gefallenen und Vermissten 1939–1945	831
X.) Gefangen in Ägypten	833
XI.) Familie Günther – Flucht und Heimkehr nach Essingen	843
XII.) Streitacker, RAD-Lager, Volkszählung	851

Kapitel 11 Krieg, Gefangenschaft & Aussöhnung von Robert Schweikart, Essingen	
I.) Erlebnisse 1944 bis 1947 – A - F	853
II.) Besuchsreise in die Vereinigten Staaten von Amerika vom 28. Mai bis 18. Juni 1995	917
III.) Essinger Pfade, Wege und Gässchen	930

Kapitel 12: Geschichte der Essinger Vereine	935
--	-----